

dreieck

Erwachsenenbildungs-Magazin des Salzburger Bildungswerkes 01/2017

**Digitalisierung
im Gehirn**

**850 Bildungswochen
im Land Salzburg**

Der Natur auf der Spur

salzburger
bildungswerk



Vom Backlash zum Hashtag#

LIPPGLOSS

Emanzenbildung

Da rumpelt's im Karton! Wer hätte das gedacht, dass im Jahr 2017 Personen an die Macht kommen, die nicht nur fake news verbreiten, sondern auch noch sexistische Aussagen zu Politik machen?

Kein Tag vergeht, ohne dass wir mit Nachrichten konfrontiert sind, die alles andere zu sein scheinen als zeitgemäß. Keine Frage, die Zeit entwickelt sich weiter ... aber wohin? Welche Richtung wird hier gerade eingeschlagen?

Es wird den Emanzen immer vorgeworfen, sie seien so übertrieben in ihrer Argumentation, es sei so kleinlich, sich mit einer weiblichen Endung zu beschäftigen, nervig, weil sie die Finger nicht von den wunden Punkten der ungerechten Lohnverteilung lassen können, sie seien echte Spaßbremsen, weil sie sexistische Witze als solche brandmarken – und den Erzähler dazu!

Ehrlich gesagt, ich bin 1000%ig sicher, wir brauchen diese Frauen, wenn geht, noch viel, viel mehr davon. Die Welt braucht sie

sogar dringend, weil sie für Frauenrechte einstehen, unbequem sind, spektakulär und laut. Sie sollten sich sogar so lautstark aufführen, wie es nur geht, denn sonst finden wir uns schneller, als wir das jemals für möglich gehalten hätten, dort wieder, wo wir jahrhundertlang waren.

Wo geht's hin?

Nach Russland vielleicht, wo wir jetzt wieder 1 Mal im Monat straffrei verprügelt werden dürfen?

Nach Afghanistan, wo Frauen zu Tode gesteinigt werden dürfen?

In die USA, wo Frauen wieder Repressalien von Abtreibungsgegnern ausgesetzt sind?

Nach Europa, wo Mädchen nicht mal vor Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung sicher sind?

Ins Internet, das uns unglaubliche Hate-speeches von Frauenverachtung und Hasstiraden gegen Frauen zeigt?

Dieser kurze Streifzug durch alltägliche Meldungen lässt einem schon den Atem

DSA Mag. Brigitte Singer
ist pädagogische
Mitarbeiterin im
Salzburger Bildungswerk.
Ihre Schwerpunkte sind
Eltern- und Frauenbildung.



stocken – und ich würde hier einen doch dringenden Bildungsbedarf orten. In der Erwachsenenbildung und Schulbildung. Denn es ist mir noch nie in den Kopf gegangen, warum Mädchen bei uns im Sportunterricht nicht Selbstverteidigung lernen, sondern am Balken balancieren. Warum wir unsere demokratischen Spielregeln und die Botschaft, dass Frauen und Mädchen gleiche Rechte haben, nicht auf die Agenda der Bildungsziele setzen (und zwar in jedem Kurs – ob für Taxilenker oder Managementtrainings).

Ohne Abwertung von Emanzen und Feministinnen, die immer gute Seismographinnen für Unrechtsentwicklungen sind: Wir sollten uns ganz viele, ganz böse Emanzen wünschen.

Ich tu's jedenfalls ...